

Einbürgerungen im Kanton Aargau Eine Podiumsdiskussion der Second@s Plus Aargau

Do. 18. Feb. 19.30 Uhr
Baden, Mehrzweckraum Werkhof
(beim Schademühleplatz)

Das Aargauer Einbürgerungsrecht entspricht nicht den bundesgerichtlichen Vorgaben. Diese verlangen zum Beispiel eine Beschwerdeinstanz gegen abgelehnte Einbürgerungsgesuche weil ein negativer Einbürgerungsentscheid nicht willkürlich gefällt werden darf, wie vor kurzem in Suhr geschehen ist.

Die bundesgerichtlichen Vorgaben vertagen sich jedoch nicht mit der Usanz, dass Einbürgerungsentscheide direktdemokratisch an der Gemeindeversammlung gefällt werden sollen, wie in den meisten Aargauer Gemeinden noch üblich ist.

Diese Ausgangslage und auch die immer wieder in Negativschlagzeilen geratene Standartisierung des Staatskudetests, haben den Verein Second@s Plus Aargau dazu bewogen eine Podiumsdiskussion über Rahmenbedingungen eines fairen und gesetzlich verträglichen Einbürgerungsverfahrens im Kanton Aargau zu veranstalten.

Dazu haben wir am **18. Feb. Um 19.30 Uhr** folgende Personen zur Diskussion nach Baden eingeladen:

Luca Cirigliano, Autor des Buches "Einbürgerungen im Aargau"
Lilian Studer, Grossrätin und Mitglied der Justizkommission des Grossen Rates
Ylfete Fanaj, Präsidentin der Second@s Plus CH
Dr. Daniel Kolb, Projektleiter "Bürgerrechtsrevision" Kanton Aargau

Die Podiumsdiskussion wird vom AZ- Journalist Herr Werner de Schepper geleitet.

Im Vorfeld der Podiumsveranstaltung, um 18.30 Uhr, wird am gleichen Ort die Generalversammlung des Vereines durchgeführt.

Freundliche Grüsse
Ivica Petrusic, Präsident
076 558 05 38

